



### Anfahrt/ Ausgangspunkt:

Von Aalen kommend am Ortsbeginn von Aufhausen gleich rechts abbiegen in die Rosenstraße, nach 250 m nochmals rechts in die Michelfelder Straße. Vor Ladenburger Holz nach rechts zum Parkplatz am Waldrand, ca. 100 m.

Man geht zunächst rechts am Holzwerk entlang, es gibt Hinweisschilder „Egerquelle“. Durch den Eisenbahn-Tunnel kommt man zum Quelltopf des Egerursprungs (1) mit Sitzbänken unter stattlichen Linden.

Wir nehmen den Forstweg (Schild-Sallenbuchstr.) durch den Wald bergauf, rechts unter uns liegt ein tiefer Graben. Bei (2) biegen wir nach links ab auf den Tiersteinweg. Es geht ca. 1 km gemütlich durch den Wald auf dem breiten Forstweg weiter. Unterwegs kann man „Naturkunst“ bestaunen.



Bei (3) erreicht man eine Kreuzung, hier zweigt der bezeichnete Wanderweg nach rechts ab, geradeaus geht die Forststraße abwärts weiter und nach links führt ein unbefestigter, schmaler Pfad in den Wald. Diesen nehmen wir, er wird auch von Mountainbikern genutzt.



Zunächst macht der Weg einen Bogen und dann geht es nach rechts geradeaus bergab. Wir erreichen die Schutzhütte des Tierstein und sind überrascht von der Aussicht auf die Felsen, bitte aufpassen, es gibt keine Absicherung.

Der Pfad geht weiter im Zick-Zack bergab, teilweise etwas zugewachsen, aber gut erkennbar.



## Wissenswertes:

Die Eger entspringt ca. 1.300 m westlich von Aufhausen am Fuß des Tiersteins. Der Quellbereich der Karstquelle wurde zu einem Quelltrichter aufgestaut und ist von großen Linden umgeben. Die Holzwerke Ladenburger gibt es bereits seit 1938. Der Felsen Tierstein mit Hangwald ist ein großes Natur- und Vogelschutzgebiet.



Bei (4) mündet er wieder in den bezeichneten Weg zur Egerquelle. Hier haben wir uns eine Pause und ggf. ein Fußbad verdient, bevor es wieder auf dem gleichen Weg zurück zum Parkplatz geht.



## Einkehrmöglichkeiten:

Auf der Strecke keine, nächste in Aufhausen oder Lauchheim

